



Frau  
Oberbürgermeisterin Schreiner  
Hauptstraße 80  
77652 Offenburg

Arthur Jerger  
Tulpenweg 28  
77656 Offenburg  
Tel: 0781 / 55350  
[jergers@t-online.de](mailto:jergers@t-online.de)  
Offenburg,

Antrag zur Entscheidung „BAB Offenburg Süd“ über die Trasse V4

Sehr verehrte Frau Oberbürgermeisterin Schreiner,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stelle ich folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat der Stadt Offenburg möge beschließen, die Stadtverwaltung verbindlich zu beauftragen, die Freihaltetrasse des Autobahnzubringers Offenburg-Süd (V4) aus dem Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft herauszunehmen. Gleichzeitig wird die Verwaltung der Stadt Offenburg beauftragt, in der Verwaltungsgemeinschaft Verhandlungen für die Auswahl einer neuen verträglichen Freihaltetrasse zu führen. Aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger der südwestlichen Stadtteile müsste diese südlich der Justizvollzugsanstalt verlaufen.

Begründung:

1. Die Trassenführung zerstört wichtige Bereiche von schützenswerten Naturräumen.
2. Sie belastet das Landschaftsbild und es entsteht ein unmittelbarer Verlust von Erholungsflächen.
3. Die bisherige Freihaltetrasse V4 führt zu erheblichen Belastungen der Bürgerinnen und Bürger der südwestlichen Stadtteile Offenburgs: Lärm, Staub, Abgase, Zerschneidung der Landschaft.

4. Es sind 16 Vereine, die ihr Gelände auf oder in unmittelbarer Nähe der Freihaltetrasse haben, durch die geplanten Autobahnzubringer Offenburg-Süd in ihrem Fortbestehen betroffen.
5. Sie gefährdet die Existenz des Sonderlandeplatzes Offenburg.
6. In den Plänen des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft und des Regierungspräsidiums sowie des GRO ist nur die V4 als Freihaltetrasse eingezeichnet. Es besteht daher die Gefahr, dass andere Trassen durch Bebauungen oder andere Nutzungen nicht mehr zur Verfügung stehen.
7. Potentielle Investoren im GRO brauchen Klarheit über die von der Verwaltungsgemeinschaft favorisierten Trasse.
8. Auch verkehrstechnisch ist die kurvenreiche und lange Trasse problematisch.

Die Trasse V4 wird von der Bürgerschaft abgelehnt. Es wäre eine politische Entscheidung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger, auf die Trasse zu verzichten. Die V4 sachlich prüfen zu lassen, ist daher auch vom Verwaltungsaufwand her nicht sinnvoll.

Dieser Antrag wird Unterstützt von:

**Gemeinderätin Frau Florence Wetzel**

und

**Gemeinderat Herr Klaus Binkert**

Mit freundlichen Grüßen,

Arthur Jerger